
wewest
workshops
for entrepreneurs

**“I want to
put a ding in
the universe.”**

Steve Jobs, CEO Apple Inc.

we west – workshops for entrepreneurs
Maßgeschneidertes Ausbildungsprogramm für Unternehmensgründer und
Jungunternehmer in den Creative Industries

we west ist ein Workshop für Unternehmensgründer und Jungunternehmer aus den Creative Industries, der an zwei Wochenenden in Innsbruck stattfindet. Der Fokus liegt dabei auf den Branchen **Design, Multimedia, Architektur** und **Handwerk**. Beim ersten Modul geht es um unternehmerisches Basiswissen und um den Weg von der Idee zum Geschäftskonzept. Rechtliche Fragen und der richtige Umgang mit Steuern und Behörden werden ebenso behandelt wie mögliche Vermarktungs- und Vertriebsstrategien. Im zweiten Modul sind Erfahrungsberichte von erfolgreichen Unternehmern und Branchenkennern angesagt. Von diesen erfahren die Teilnehmer alles, was sie wissen müssen, um ihre Ideen in erfolgreiche Produkte und Dienstleistungen umzusetzen.

Die Besten der Creative Industries stehen Unternehmensgründern und Jungunternehmern Rede und Antwort. Diskutieren mit ihnen, wie aus einer Idee ein Geschäftskonzept wird. Engagieren sich in intensiven Arbeitsgesprächen und praxisnahen Vorträgen. Und erzählen über Tops und Flops.

Die we west-workshops richten sich insbesondere an Personen, die ein Unternehmen gründen wollen, sich mittelfristig auf eine unternehmerische Tätigkeit konzentrieren möchten und die als Unternehmer ein Wachstumsziel verfolgen, auch wenn zunächst als Einzelunternehmer gestartet wird.

Die Workshops finden im Congress Innsbruck, Rennweg 3 in 6020 Innsbruck zu folgenden Terminen statt:

Wochenende 1:

Freitag, 16.5.2008: 8.30 – 20.00
Im Anschluss Buffet
Samstag, 17.5.2008: 9.30 – 18.00
Sonntag, 18.5.2008: 9.30 – 13.00

Wochenende 2:

Freitag, 30.5.2008: 10.00 – 17.00
Im Anschluss Buffet
Samstag, 31.5.2008: 10.00 – 17.30
Im Anschluss Förderbar, Talks & Drinks

Die Teilnehmekosten für die we west-workshops betragen € 144,--/110,-- inkl. MWSt. Schulungsunterlagen sowie Verpflegung während der beiden Wochenenden (Kaffeepausen, Mittagessen,...) sind im Preis inkludiert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung nur online unter www.we-workshops.at möglich. Ihre Fragen richten Sie gerne an Frau Mag.(FH) Elisabeth Neuner: neuner@cast-tyrol.com.

FREITAG, 16. Mai 2008

Congress Innsbruck, 3. Stock, Saal Grenoble

08:30	08:30-09:30 Registrierung & Welcome-Frühstück
09:30	09:30-10:45 Impulsvortrag Michael Söndermann, Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln/ Zürich
10:45	Pause - 15 min
11:00	11:00 - 13:00 Business Plan I Struktur des Geschäftskonzepts Christian Mathes , CAST
13:00	LUNCH - 60 min
14:00	14:00 - 15:30 Business Plan II Struktur des Geschäftskonzepts - Schwerpunkt: Marketing Christian Mathes, CAST
15:30	Pause - 30 min
16:00	16:00 - 18:00 Kooperationen Karoline Simonitsch
18:00	Pause - 30 min
18:30	18:30 - 19:30 Andreas Braun Kristallwelten Swarovski, d. swarovski tourism services gmbh
20:00	

SAMSTAG, 17. Mai 2008

Congress Innsbruck, 3. Stock, Saal Grenoble

9:30	09:30:00 - 11:00 Die Zahlen im Griff haben I Bettina Specht, CAST
11:00	Pause - 30 min
11:30	11:30 - 13:00 Die Zahlen im Griff haben II Bettina Specht, CAST
13:00	LUNCH - 60 min
14:00	14:00 - 15:30 Steuern & Bürokratie Klaus Hilber, Steuerberater
15:30	Pause - 30 min
16:00	16:00 - 18:00 Vertrieb Gisela Wolf, Wolf Consulting
18:00	

SONNTAG, 18. Mai 2008

Congress Innsbruck, 3. Stock, Saal Grenoble

9:30	09:30:00 - 11:00 Recht & Verträge Stefan Warbek, Rechtsanwalt
11:00	Pause - 30 min
11:30	11:30 - 13:00 Intellectual Property Rights Stefan Warbek, Rechtsanwalt
13:00	

Wochenende 2:

Praxisberichte aus Design, Multimedia und Architektur



FREITAG 30. Mai 2008 (10:00 - 17:00)

	Saal Grenoble	Saal Freiburg	Saal Aalborg
	DESIGN Moderation: Doris Rothauer	MULTIMEDIA Moderation: Martin Sirlinger	ARCHITEKTUR Moderation: Marina Hämmerle
10:00	Kurt Hilgarth fancyform design engineering	Stefan Reiter Checkpointmedia	Florian Riegler Riegler Riewe
13:00	LUNCH - 60 min	LUNCH - 60 min	LUNCH - 60 min
14:00	Karl Auer team7	Paul Beyer-Klinkosch VeriSign	Willi Frötscher Frötscher & Lichtenwagner
17:00			

SAMSTAG 31. Mai 2008 (10:00 - open end)

	Saal Grenoble	Saal Freiburg	Saal Aalborg
	DESIGN Moderation: Doris Rothauer	MULTIMEDIA Moderation: Martin Sirlinger	ARCHITEKTUR Moderation: Marina Hämmerle
10:00	Nada Narrallah & Christian Horner soda designers	Carl Frech NEXTAT	Robert Gruber nonconform
13:00	LUNCH - 90 min Kongresshaus	LUNCH - 90 min Kongresshaus	LUNCH - 90 min Kongresshaus
14:30			
16:00	Wrap up Saal Grenoble	Wrap up Saal Grenoble	Wrap up Saal Grenoble
16:15			
17:30	Förderbar Foyer 3. Stock	Förderbar Foyer 3. Stock	Förderbar Foyer 3. Stock
	TALKS & DRINKS	TALKS & DRINKS	TALKS & DRINKS

Die we-workshops finden im Congress Innsbruck, Rennweg 3, 6020 Innsbruck statt.

Rückfragen: 0512 282283-20

Vortragende: Design

Kurt Hilgarth



In den Jahren 1973-1995 war er im Bereich Produktentwicklung – Design (Management) bei internationalen Firmen in Italien, Schweiz und Österreich tätig. 1996 folgte Gründung des Designstudios „fancyform design engineering“ in Graz mit 11 Mitarbeitern (Industriedesign, Sport und Freizeit, Maschinen-, Elektronik und Medizintechnik). Träger von nationalen und internationalen Designpreisen. 1998/2000 Gastprofessor und seit 2001 Professor für Design am FH-Studiengang Industrial Design.

www.fancyform-design.com

Christian Horner



Der 1968 in Starnberg geborene und in Italien aufgewachsene Designer schloss sein Designstudium in der Meisterklasse von Ron Arad an der Universität für angewandte Kunst in Wien 1994 mit Auszeichnung ab. Erfahrung sammelte er in renommierten Designbüros in Paris und Mailand und in seiner langjährigen Tätigkeit für Bene Büromöbel. 2000 gründete er mit Nada Nasrallah das Designlabel "Soda Designers". Projekte für "Fontana Arte", "MDF Italia", "Rapsel Ligne Roset und Wittmann". 2001 und 2005 Nominierung zum Adolf Loos Staatspreis für Design.

www.soda.at

Nada Nasrallah



Studierte Produktdesign in Wien und Paris, arbeitete für Sottsass Associati in Mailand und später für Philips Design Wien/Singapur und Sagem. 2000 gründete sie das Designlabel "Soda Designers" mit Christian Horner. Es folgten Projekte für "Fontana Arte", "MDF Italia", "Rapsel, Ligne Roset und Wittmann", sowie Kooperationen mit Architekturbüros. 2004-2005 freie Lehrtätigkeit am New Design Center/Kingston University St.Pölten. Daneben Jurytätigkeit für die Stadt Wien. Beteiligung an Ausstellungen im In- und Ausland in diesen Jahren. 2001 und 2005 Nominierung zum Adolf Loos Staatspreis für Design.

www.soda.at

Karl Auer



Wurde 1942 in Wien geboren. Nach einer Tischlerlehre studierte er Innenarchitektur an der Hochschule für angewandte Kunst. Im Anschluss an sein Diplom arbeitete er als Möbeldesigner bei Interform Wien. Ab 1971 war er für TEAM 7 im oberösterreichischen Ried im Innkreis tätig, wo er zahlreiche Möbellinien entwickelte und u. a. den Möbelklassiker „Opus 1“ entwarf. Karl Auer zeichnete sich ebenfalls verantwortlich für die Messeinszenierungen in Wien, Köln, Mailand und New York des Unternehmens. Von 2000 bis 2007 war er Chefdesigner und Art Director für TEAM 7. Seit 2008 pensioniert, jedoch weiterhin für TEAM 7 in Fragen der Möbelentwicklung tätig.

www.team7.at

Moderation: Doris Rothauer



Wirtschaftswissenschaftlerin, ist seit 1986 als Kulturmanagerin, Kuratorin und Beraterin an der Schnittstelle zwischen Kunst und Ökonomie sowie im Bereich visueller Alltagskultur des 21. Jahrhunderts tätig. Sie war unter anderem für das Museum moderner Kunst Wien, die Wiener Festwochen, die Wiener Secession und den steirischen Herbst tätig. Von 1997-2002 war sie Direktorin des Künstlerhauses Wien. Seit 2006 Gründerin und Geschäftsführerin des BÜRO FÜR TRANSFER gemeinsam mit Martin Sirlinger, einer Beratungs- und Projektmanagementagentur im Bereich Kreativwirtschaft. Zahlreiche Lehr- und Publikationstätigkeit, derzeit Lektorin an der Universität für angewandte Kunst Wien. Autorin von „Kreativität & Kapital – Kunst und Wirtschaft im Umbruch“, WUV, Wien 2005.

www.buerofuertransfer.at

Vortragende: **Architektur**

Willi Frötscher



1962 in Innsbruck geboren, beendet er sein Architekturstudium 1986 an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. An der UCLA – University of California, Los Angeles – erlangt er 1989 den Master of Architecture. In der Zeit von 1986 – 1994 arbeitet er in verschiedenen Architekturbüros.

1994 wird er Universitätsassistent an der TU Wien und bleibt dies bis 1998. Seit 1996 führt er das Architekturbüro Froetscher Lichtenwagner gemeinsam mit seinem Partner.

www.froetscherlichtenwagner.at

Roland Gruber



Geboren 1972 in Bad Kleinkirchheim/Kärnten schließt er nicht nur ein Architekturstudium an der Kunstuniversität Linz und der ETH Zürich ab, sondern absolviert des weiteren ein Masterstudium für Kultur & Management an der Salzburg Management Business School, dem ICCM –

International Centre for Culture & Management – und dem Columbia College in Chicago/USA. Zwischen 1998 und 2004 ist er Mitbegründer von LandLuft, dem Verein für Architektur und Kommunikation außerhalb von Ballungszentren, von nonconform architektur vor ort, der IG-Architektur und von Wonderland, der Europäischen Plattform für Architektur. Im Bereich der Lehre erstrecken sich seine Aktivitäten von einer Gastprofessur an der Roger Williams University of Rhode Island im Jahre 2004 bis hin zu einem Lehrauftrag an der Kunstuniversität Linz (seit 2006) und am FH Technikum Kärnten (seit 2008). Gruber engagiert sich in diversen Fachverbindungen und Clusterinitiativen als Beirat oder Vorstandsmitglied, geht regelmäßigen Jury- und Vortragstätigkeiten nach und publiziert für Fachmedien.

www.nonconform.at

Florian Riegler



Geboren 1954 in Mönichwald. Sein Architekturstudium absolviert er an der Technischen Universität Graz. 1987 gründet er gemeinsam mit seinem Partner Roger Riewe das Architekturbüro Riegler Riewe in Graz, welches 1996 zur Riegler Riewe Architekten ZT-GesmbH wird. 1997 folgt die Gründung der Architekturbüro Riegler Riewe

Dependance in Köln. Von 1991 – 1997 ist er Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Architektur, 1994 – 1997 Mitglied des 5. Salzburger Gestaltungsbeirates. Seine Lehrtätigkeit führt ihn seit Beginn der Neunzigerjahre ans Berlage Institute Amsterdam (1994), an die RWTH Aachen

(1995), die TU Prag (1996) sowie an das IAAS Barcelona (1996) und das IAAS Basel (1997), die Lindauschool (1998) und als Gastprofessor an die ETH Zürich (2001 – 2003). Zurzeit hat Riegler einen Lehrauftrag am Institut für Städtebau an der TU Graz.

www.rieglerriewe.co.at

Moderation: Marina Hämmerle



Geboren 1960 schließt die heutige Direktorin des Vorarlberger Architektur Institutes ihr Architekturstudium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien in der Meisterklasse von Prof. Wilhelm Holzbauer ab. Projektleitungen übernimmt sie unter anderem bei Adolf Krischanitz in Wien, Wolfgang Ritsch in Dornbirn und Dietrich|Untertrifaller Architekten in Bregenz. 1992 bis 1994 führt sie ein eigenes Büro in Spanien, zwischen 2003 und 2004 eines in Vorarlberg – in dieser Zeit entstehen diverse Projektgemeinschaften. 1999 bis 2005 gehört Hämmerle zum Vorstand der Zentralvereinigung der Architekten Vorarlbergs, von 2002 bis 2005 fungiert sie als deren Präsidentin. Seit 2005 führt sie die Geschäfte des Vorarlberger Architekturinstituts.

www.v-a-i.at

Vortragende: **Multimedia**

Carl Frech



Studierte Visuelle Kommunikation an der Universität der Künste in Berlin. Im Rahmen seiner Vorstandstätigkeit bis Anfang 2002 war er maßgeblich am Unternehmensaufbau der MetaDesign AG beteiligt. Seine Verantwortung umfasste dort die Bereiche Informationsdesign, Interfacedesign, Markenentwicklung, strategische Kommunikation, Softwareentwicklung, Implementierung, Industrial Design, Online-Strategie und mobile Technologien. Frech ist heute als Berater für Industrie und Unternehmen der Branchen Design, Kommunikation und Medientechnologie tätig. Seit Oktober 2005 unterrichtet Carl Frech als Professor an der Fachhochschule Würzburg, Fakultät Gestaltung, im Bereich Design, Konzeption und Entwurf.

www.NEXAT.de

Paul Beyer Klinkosch



Studierte Telekommunikationstechnik an der FH Salzburg. 1999 gründete er neben seinem Studium mit Kollegen die Firma wap.at um von Beginn an das mobile Internet aktiv mitzugestalten. Mit der Internationalisierung und Erweiterung des Unternehmens erfolgten wesentliche Schritte für die Entwicklung erfolgreicher Produkte namhafter Partner wie Ericsson, T-mobile, Vodafone aber auch mobile Angebote von Medienunternehmen wie dem ORF. Unter anderem war er für die Entwicklung der weltweit ersten mobilen Full Music Download Plattform verantwortlich. Seit 2004 ist er in der inzwischen in "3united mobile solutions AG" unbenannten Firma als Head of mobile Solutions tätig. Diese wurde im März 2006 vom Weltmarktführer VeriSign um 55 Millionen Euro gekauft. Darüber hinaus ist er als Dozent an verschiedenen österreichischen Fachhochschulen tätig und hält Vorträge zu den Themen mobiles Web und Informationsdesign.

www.verisign.com

Stefan Reiter



Wurde 1967 in Wien geboren. Nach einem Studium der Betriebswirtschaftslehre macht er sich als Einzelunternehmer selbständig und arbeitet als Projektleiter für Multimediaproduktionen (CD-ROMs und Internetanwendungen, etwa der Aufbau der Autobörse CyBasar). Ende der 90er Jahre kreierte er zusammen mit seinen späteren Partnern Virgil Widrich und Stefan Unger rund 100 Medienstationen für das neu eröffnete Technische Museum in Wien. Der Gründung der Filmproduktionsfirma filmpipeline und deren Verkauf nach einem Jahr folgt 2001 die Gründung der checkpointmedia AG deren

Eigentümer und Vorstand Stefan Reiter zusammen mit seinen Partnern Virgil Widrich und Stefan Unger noch heute ist. Die checkpointmedia zählt in Österreich zu den führenden Vertretern der creative industries. Neben Websites, online Geschäftsberichten und Smart Homes beschäftigt sich das Unternehmen vor allem mit der Inszenierung öffentlicher Räume. Multimediale Umsetzungen wurden etwa im Redbull Hangar 7 am Salzburger Flughafen, für das Wiener Mozarthaus, für das Parlament Wien und die Swarovski Kristallwelten realisiert. Für diese Arbeiten erhielt die checkpointmedia bisher neben anderen Auszeichnungen zwei österreichische Staatspreise und den Deutschen Multimedia Award.

www.checkpointmedia.com

Moderation: Martin Sirlinger



Studierte Wirtschaftspädagogik an der Wirtschaftsuniversität Wien und General Management an der Wirtschaftsuniversität Budapest. Von 2000 – 2005 arbeitete er bei ONE, dem drittgrößten Mobilfunkbetreiber in Österreich, zunächst als Produkt- und Projektmanager. Von 2004 - 2005 übernahm er die Leitung des ONE SmartSpace, dem Innovationszentrum von ONE, als Mitarbeiter der Strategie Abteilung. Im Jänner 2006 gründete er das BÜRO FÜR TRANSFER gemeinsam mit Doris Rothauer, mit dem persönlichen Schwerpunkt Business Development & Businessplaning für Unternehmungen und Start Ups aus der Kreativwirtschaft. Seit Mai 2006 ist Martin Sirlinger Geschäftsführer der Avaloop IT Solutions GmbH, einem Unternehmen der Online-Gaming Branche, welches Österreichs erstes Social Networking Game „Papermint“ entwickelt hat.

www.buerofuertransfer.at

www.avaloop.com

Vortragende: **Weitere**

Klaus Hilber



Ist Jahrgang 1968 und studiert nach seinem Abschluss an der Handelsakademie Rechtswissenschaften und Betriebswirtschaft an der Universität Innsbruck. Seit dem Jahr 2000 ist er als selbständiger Steuerberater in Mutters bei Innsbruck tätig. Außerdem wirkt er als Unternehmensberater, Fachautor, Fachvortragender, Herausgeber einer steuerlichen Fachzeitschrift sowie seit 2007 als allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger. Hilber ist Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft der Wirtschaftstreuhand (OGWT) und vertrat die Kammer der Wirtschaftstreuhand im Euro-Kreis Tirol der Österreichischen Nationalbank. Seine Spezialgebiete sind die Beratung von KMUs sowie der Problembereich der steuerlichen Liebhaberei. Hilber widmet sich aktiv der Musik und der Schauspielerei. Nebenberuflich betreibt er eine Buchhandlung, die spezialisiert ist auf die Bereiche Steuern & Recht.

www.khwt.at

www.buch-hilber

Christian Mathes



Abschluss des Studiums der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck. Seit 1990 beriet er Restrukturierungen und Sanierungen in den Neuen Bundesländern, war Mitbegründer und Berater der Trend Tourismusforschung GmbH in Innsbruck und führte die Geschäfte eines Textilhandelsunternehmens in Salzburg. Von 2000 – 2002 war er als Berater mit dem Bereichsschwerpunkt ‚Life Sciences‘ bei der Innovations & Venture Partners GmbH, einem Venture-Catalysten, in Berlin und München tätig. Seit 2002 lenkt er als Geschäftsführer die Geschicke der CAST Gründungszentrum GmbH der Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Tirol.

www.cast-tyrol.at

Karoline Simonitsch



Studierte an der KF-Uni Graz, der WU-Wien und der University of California, Berkeley, USA. Von April 2000 bis März 2007 arbeitete sie bei PricewaterhouseCoopers in Wien bzw. Düsseldorf in der Funktion als Managerin mit Prokura. Seit April 2007 ist sie als selbständige Unternehmensberaterin tätig - vorwiegend in Deutschland und Wien. Schwerpunkte ihrer beratenden Tätigkeit sind: sich verändernde Geschäftsmodelle, Unternehmensprozesse und Implikationen für Unternehmensstrategien mit Fokus auf Technologie-, Medien- und Telekommunikationsmärkte. Sie ist Autorin und Vortragende zu

Trends in diesen Märkten und seit 2004 Jurymitglied bei zahlreichen Wettbewerben und Calls, u.a. für departure und ZIT in Wien.

Bettina Specht



Stieg nach Abschluss des Studiums der Volkswirtschaftslehre 1994 als Assistentin der Geschäftsführung in die mdv Dienstleistungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH in Dortmund ein. 1995 wechselte sie zum Institut für Datenverarbeitung und Betriebswirtschaftslehre in Dortmund und Halle/S.

als Koordinatorin von EU-Adaptprojekten. Auf selbständiger Basis trat Bettina Specht von 1997 – 2002 in Halle/S. als Dozentin für Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Rechnungswesen und Controlling auf und lehrte EDV in der Erwachsenenqualifizierung. Seit 2002 ist sie Mitarbeiterin des CAST, Center for Academic Spin-Offs Tyrol, tätig in der Beratung und im Coaching und verantwortlich für die Bereiche Rechnungswesen und Controlling.

www.cast-tyrol.at

Stefan Warbek



Geboren 1965 schließt er die Matura am Naturwissenschaftlichen Realgymnasium Adolf-Pichler-Platz in Innsbruck ab. Es folgt das Diplom- und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck und die Mitarbeit bei der Alliance Francaise (Kulturabteilung Französisches Außenministerium), damit verbunden sind längere Auslandsaufenthalte in Paris.

Ab 1994 ist er in der Rechtsanwaltskanzlei Schönherr (Barfuß Torggler) in Wien tätig bis er 1999 die Wirtschaftsrechtskanzlei WARBEK in Innsbruck gründet. Seither ist er selbständig als Rechtsanwalt tätig mit Schwerpunktsetzung auf u.a. Intellectual Property Rights (Patentrecht, Markenrecht, Musterrecht, Urheberrecht). Vortrags- und Lehrtätigkeit u.a. an der Universität Innsbruck, dem Management Center Innsbruck und den Wirtschaftskammern.

Gisela Wolf



Studierte an der Wirtschaftsuniversität in Innsbruck und gründete 2003 das Beratungsunternehmen WOLF/consulting, mit Konzentration auf die Steuerung von Wachstumsunternehmen. Seit 2006 verantwortet Sie das Programm „Kreatives Handwerk Tirol“ im Auftrag des Fördergebers, im Rahmen

dessen Kooperationen zwischen der Creativwirtschaft und dem Gewerbe & Handwerk unterstützt werden. Fr. Wolf war vor Ihrer Zeit als Unternehmerin in der Sportbranche (Marken wie z.B. Raichle, DeeLuxe, Dynafit) als kaufmännische Leiterin tätig, dabei gemeinsam mit dem Topmanagement verantwortlich für die Agenden der Vertriebssteuerung sämtlicher Marken und Tochterunternehmen weltweit.

www.wolf-consulting.at

Vortragende: **Special Guests**

Andreas Braun



Seit 1995 bei der Swarovski Gruppe. Seine erste Initiative war die Positionierung und Leitung der Swarovski Kristallwelten als eine Kombination von Industrie, Tourismus und Kultur. Im April 2000 wurde er zum Head of Communications Swarovski weltweit ernannt. Seit Juli 2001 ist er Geschäftsführer der swarovski tourism services gmbh, einer 100%igen Tochtergesellschaft von Swarovski. Außerdem obliegt die Wahrnehmung der ökologischen und kulturellen Profilierung des Konzerns. Seit 2001 vertritt Braun das Land Tirol im Stiftungsrat des ORF. Davor war Braun Leiter der „Tirol Werbung“, wo er sich für die Einführung diverser innovativer Projekte, wie z.B. visuelle Kommunikation, digitale Netzwerke, verantwortlich zeichnet. Seine internationale Vortragstätigkeit ist vielseitig, seine essayistischen Beiträge zu Kultur, Wirtschaft und Tourismus finden sich in diversen Medien.

kristallwelten.swarovski.com

Michael Söndermann



Geboren 1951 in Deutschland, seit 1994 geschäftsführender Vorsitzender des Arbeitskreis Kulturstatistik e.V., Bonn. Nach dem Studium an den Universitäten Köln (VWL, Politik, Soziologie) und Hildesheim (Kulturpädagogik) arbeitete er zunächst als freier Mitarbeiter im Kulturdezernat beim kommunalen Spitzenverband „Deutscher Landkreistag“. Ab 1989 wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Zentrum für Kulturforschung und leitete dort ab 1994 bis 1998 die Abteilung Kulturstatistik. Seit 1998 leitet er das freiberufliche Büro für Kulturwirtschaftsforschung und war als Mitautor/Verfasser an mehreren Kulturwirtschaftsberichten für Bundes- u. Länderministerien beteiligt. Seit 2005 ist er Dozent an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich und Mitglied der dortigen Creative Industries Unit. Im Jahr 2005 wurde er auf der 33. Generalkonferenz der UNESCO in Paris zum Mitglied des Verwaltungsrates des UNESCO-Instituts für Statistik in Montreal gewählt. In seinen neuesten Publikationen beschäftigt er sich mit der Ökonomie des Kultursektors und mit dem Markt für Kulturberufe.